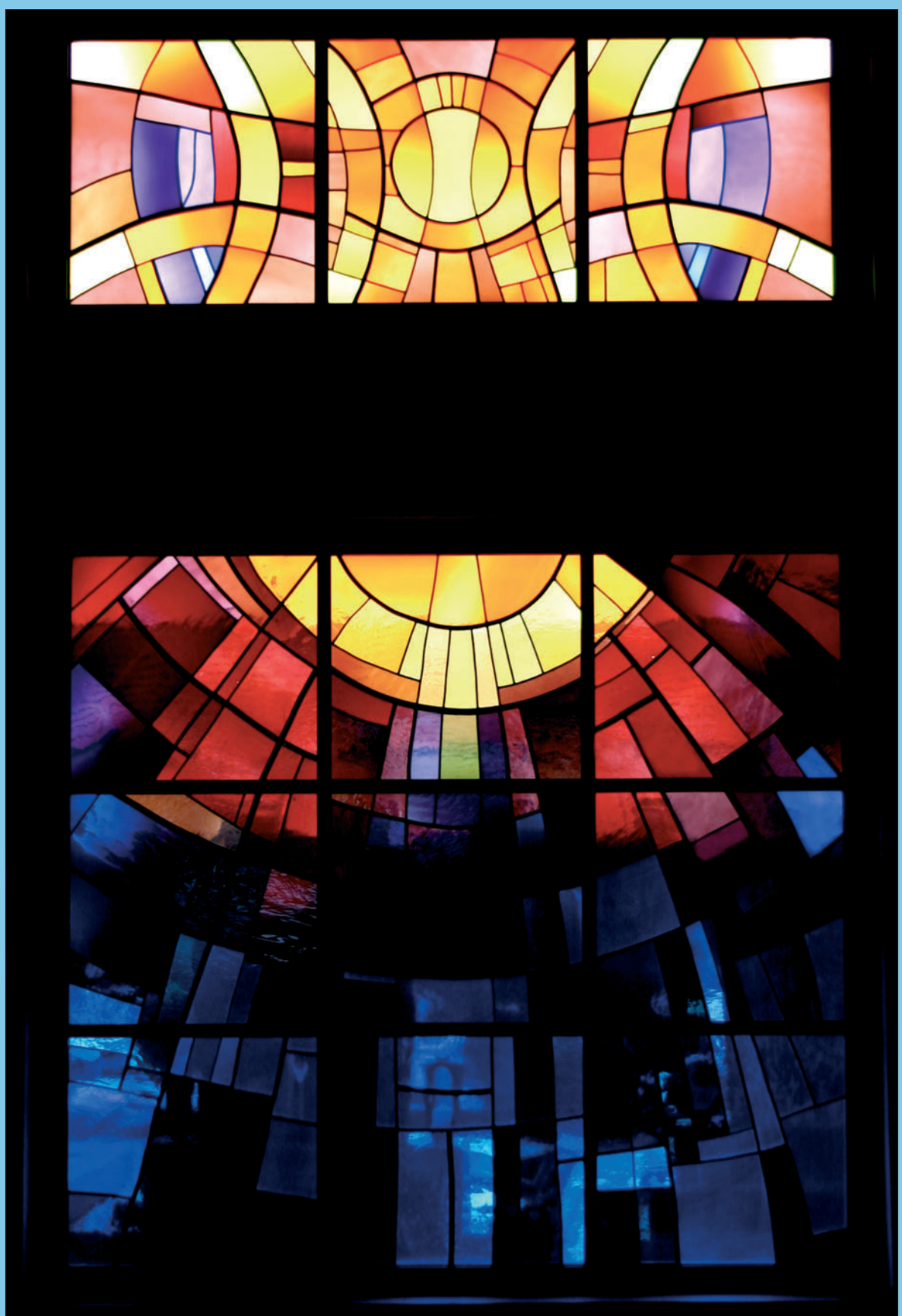
Podersdorf Aktuell

INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE PODERSDORF AM SEE

An einen Haushalt

NOVEMBER 2013

P.b.b.



Rudolf Czerny

HAUS KATHARINA FEIERT 10-JÄHRIGES JUBILÄUM

Nach langer Vorbereitungszeit und rascher Errichtung durch die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft nach den Plänen von Mag. arch. Ing. Johann Waba hat das Haus Katharina am 1. Oktober 2003 den Betrieb aufgenommen. In dieser Zeit konnten viele Heimbewohner, darunter auch sehr viele Podersdorferinnen und Podersdorfer betreut und gepflegt werden.

Der Festakt begann mit einem Gottesdienst, der vom Kirchenchor gestaltet wurde. In seiner Festrede betonte Obmann Bgm. RegRat Andreas Steiner die Wichtigkeit dieser Einrichtung in unserer Gemeinde. Er bedankte sich in erster Linie bei HOL Maria Unger, die jeden Samstag mit unseren Heimbewohnern den Wortgottesdienst feiert. Außerdem hat sie als Leiterin der Caritas-Ortsgruppe den Besuchsdienst für unsere Pflegebedürftigen eingeführt.
Weiters gilt der Dank dem Vereinsvorstand für die gute Zusammenarbeit, der Pflegedienstleitung und den Mitarbeiterinnen sowie den Mitgliedern. Durch ihre Spende konnten schon viele Geräte für das Haus angeschafft werden.

Rudolf Czerny

Rudolf Czerny

V. l. n. r. Erich Braun, Mag. Karl Weinhandl, Bgm. RegRat Andreas Steiner, Pater Maurus, Alt-Bgm. Ök.-Rat Johann Ettl, RegRat Ing. Josef Orovits

Rudolf Czerny

V. l. n. r.
DGKS Gabriele Wady,
PDL DGKS Petra Haas, MBA,
Bgm. RegRat Andreas Steiner,
HOL Maria Unger

STUDIENREISE AUS DEN NIEDERLANDEN

Eine Gruppe von 21 Betrieben – Campingplätze, Ferienparks und Yachthafen – aus dem Norden Hollands/Groningen besuchte am 23. September 2013 den Campingplatz in Podersdorf am See.

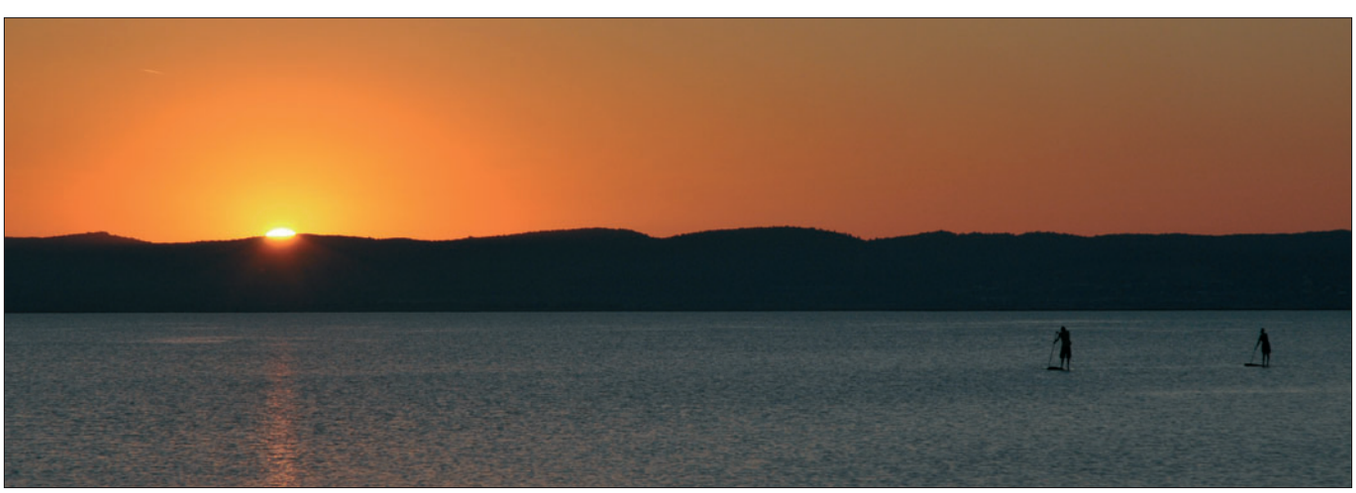
Geschäftsführer Walter Gisch und Strandcamping Teamleiter Robert Vosicky begrüßten die Gäste. Im Zuge der Besichtigung der Anlage erläuterte der Geschäftsführer die Zahlen und Fakten, Gästestruktur, Angebot sowie Werbe- und Marketingmaßnahmen.

Besonders beeindruckte die Größe insgesamt, aber auch die Infrastruktur im Hinblick auf Sanitärausstattung, die Lage direkt am See sowie das Wassersportangebot (am Tag des Besuches hatte es 6-7 Beaufort). Weitere Besuchsstationen: Brünn und Prag.

WIR LEBEN DORT, WO ANDERE IHREN URLAUB VERBRINGEN!

Das muss man sich einmal auf der Zunge zergehen lassen: Mehrere 100.000 Menschen besuchen jedes Jahr unser Podersdorf am See. Auf der einen Seite sind das die vielen Ausflugs- bzw. Tagesgäste. Viel bemerkenswerter ist aber der Blick auf die Nächtigungsgäste: Nicht wenige von ihnen arbeiten das ganze Jahr über hart und gönnen sich genau einen Urlaub. Diesen verbringen sie dort, wo wir wohnen! Wir haben das vor unserer Haustüre, wofür andere hunderte Kilometer Anreise in Kauf nehmen.
Doch wissen wir das eigentlich noch zu schätzen? Nehmen wir die Schönheit unserer Gemeinde, unserer Region mit all ihrer Vielfalt eigentlich noch wahr?
Hand aufs Herz: Wann sind wir das letzte Mal mit dem Rad unterwegs gewesen und haben die wunderschöne Natur genossen?
Wann haben wir bewusst den letzten Sonnenuntergang am See mit all seiner Farbenpracht bewundert? Wie lange ist es her, dass wir eine der vielzähligen Freizeitmöglichkeiten in Anspruch genommen haben? Wann haben wir das letzte Mal die Schmankerl und Produkte unserer hervorragenden Betriebe genossen?
Viele Dinge sind uns gar nicht bewusst oder werden oft auch als selbstverständlich erachtet. Öffnen wir die Augen für die Schönheit und die Angebote in unserer Region – Hunderttausende Menschen Jahr für Jahr können sich nicht irren:
Podersdorf am See zählt zu den schönsten und lebenswertesten Gemeinden Österreichs!
Und genau dort sind wir zu Hause!

Rene Lentsch
Obmann Tourismusverband



AKTUELLES AUS DEM FRIEDHOF

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, wurde die Firma Unger mit den Arbeiten für die Wurzelsperren beauftragt. Wie sich bei den Grabungsarbeiten herausgestellt hat, hatten die Wurzeln bereits einen Durchmesser um die 3 cm, und reichten bereits tief in die Gräber hinein. Ein Wiedereinsetzen der alten Thujen war nicht mehr möglich, da man den Pflanzen sehr viele Hauptwurzeln gekappt hatte. Auf Anraten der Firma Unger wurden 13 neue Smaragdthujen mit Wurzelsperren rund um die Pflanze gesetzt. Auch die 2 Thujen neben dem Kriegerdenkmal wurden mit Wurzelsperren versehen. So wird ein Übergreifen der Wurzeln auf die Gräber verhindert.

Die ersten Arbeiten am Kriegerdenkmal wurden bereits erledigt. Das Kriegerdenkmal wurde gereinigt und mit einer neuen Fassung versehen. Als nächste Schritte werden noch die Stiege erneuert, die Schrift neu vergoldet und ein Anstrich gegen Verwitterung aufgebracht. Nach Rücksprache mit der Firma Tomaku werden die Arbeiten mit Ende Oktober abgeschlossen sein.

Beim Eingangstor zur Aufbahrungshalle steht neuerdings testweise ein Grabkerzenautomat. Diese Serviceleistung ermöglicht Friedhofbesuchern, Kerzen zu je € 1,-- und € 2,-- zu erwerben.

GR Sieglinde Taschner-Carl-Hohenbalken

NEUGESTALTUNG DES KREISVERKEHRS

Der Kreisverkehr am Ende der Seestraße, der vor Jahrzehnten errichtet wurde, war schon seit Jahren in einem sehr schlechten Zustand. Die Leitungen waren verrostet, die Wanne undicht, und auch am Mauerwerk waren deutliche Alterserscheinungen sichtbar.
So hat sich der Gemeinderat entschieden, den Kreisverkehr neu zu gestalten. Wichtig bei der Entscheidung war, dass der Bezug zum Tourismus gleich auf den ersten Blick erkennbar ist: Leuchtturm, Platz der Radchampions und Surfer.
Da die Gestaltung des Kreisverkehrs im Zuge der Dorferneuerung erfolgte, wird dieses Projekt auch von der EU gefördert.

GRÜNSCHNTT- UND ÄSTE-ENTSORGUNG

Wie aus dem Jahresplan zu ersehen ist, ist die Deponie (alte Schottergrube) zur Entsorgung für biogenen Abfall mindestens 13 Mal im Jahr geöffnet.
Leider werden diese Termine aber nicht immer wahrgenommen, und es kommt dazu, dass dieser Abfall in der Altstoffsammelstelle abgeladen wird – auch an Tagen, an denen die Deponie geöffnet ist!
Um unnötige Arbeit und Transporte zu vermeiden, ersuchen wir Sie, die Entsorgung biogener Abfälle so zu organisieren, dass es mit den Öffnungszeiten der Deponie übereinstimmt.

Hervorzuheben ist aber die vorbildliche Disziplin bezüglich der Trennung von Ästen, Feinstrauch, Rasen, … . Es gibt nur ganz wenige Fehlwürfe, und somit kann eine reibungslose und vor allem kostengünstige Entsorgung vorgenommen werden.
Ein aufrichtiges DANKE für Ihre Bemühung!

ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG
Samstag, 2. November – Allerseelen
Altstoffsammelstelle geschlossen

NEUES AUS DER PFARRGEMEINDE

TIERSEGNUNG

Gott hat uns seine wunderbare Schöpfung geschenkt. Ein Teil dieser Schöpfung sind unsere guten Freunde, die Tiere. Am Fest des hl. Franziskus wurden die Tiere von P. Maurus gesegnet. Viele kamen mit ihren Lieblingen zum Franziskus-Marterl.

ERNTEDANKFEST

**O Gott, von dem wir alles haben,
wir danken dir für deine Gaben.
Du speisest uns, weil du uns liebst,
drum segne auch, was du uns gibst.**

Das diesjährige Erntedankfest wurde am 06.10. feierlich begangen. Nachdem alle heurigen Prozessionen ausgefallen waren, konnte zumindest die Erntedankprozession trockenen Fußes und unter Begleitung des Musikvereins Podersdorf am See und der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt werden.
Die heilige Messe gestalteten der Singkreis Podersdorf am See und der Jugendpfarrgemeinderat. Im Anschluss konnten sich die Kirchengeher bei einer Agape im Pfarrzentrum mit Jungweinen sowie frischem Sturm und Traubensaft stärken und beim Fair-Trade Laden für einen guten Zweck einkaufen.

DANKE LENZ ONKEL

Am diesjährigen Palmsonntag, 24.03.2013, feierte Lenz Onkel seinen 90. Geburtstag. Zu diesem Anlass und aus eigenem Wunsch wurde er von der Pfarrgemeinde in einem feierlichen Gottesdienst als Mesner verabschiedet.

Als Dankeschön für eine glückliche Heimkehr aus dem 2. Weltkrieg begann Lenz Onkel 1951 mit dem Mesnerdienst, den er 62 Jahre lang beispielhaft ausübte. Nebenbei war er auch jahrzehntelang Mitglied des Pfarrgemeinderats, Lektor und Kommunionsspender. Zudem kümmerte er sich noch liebevoll um den Blumenschmuck in der Kirche - er war für die Pfarrgemeinde einfach immer da.

Am 6. Oktober - zum Erntedankfest - lud der Pfarrgemeinderat Lenz Onkel ins Gasthaus zur Dankbarkeit ein, wo ihm P. Maurus eine handgeschriebene blattgoldgerahmte Dankesurkunde zur Erinnerung übergab.
Wir wünschen unserem Lenz Onkel noch viele Jahre in Gesundheit und sagen auch seiner Familie, die diesen Dienst mit ihm mitgetragen hat, ein herzliches **Vergelt's Gott!**

MESNERDIENSTE

Nach dem Abschied als Mesner von Lenz Onkel wurden die Mesnerdienste neu eingeteilt. Es besteht nunmehr folgende Einteilung:

Sonntagvorabendmesse und wochentags: SR Magda Waba
Am Sonntag: 8 Uhr Messe: Stefan Steiner/Ludwig Roisz,
10 Uhr Messe: Johann und Christian Gangl
Begräbnisse: Johann Gangl, Alois Gisch, Stefan Steiner und Ludwig Roisz

NEUE KOMMUNIONSHELFER:

Auch bei den Kommunionshelfern gibt es Nachwuchs: neben den bisherigen Kommunionshelfern Ing. Maria Roisz (Ludwig), Maria Roisz (Walter), Maria Unger, Apollonia Szakacs und Renée Fuhrmann sind nunmehr auch Ingrid Lentsch, Petra Greger, Heike Lentsch und Christian Gangl im Dienste.
Wir bedanken uns bei allen Mesnern und Kommunionshelfern für Ihren Einsatz und Ihre Bereitschaft zu dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Für den Pfarrgemeinderat:

Wolfgang Weisz — *Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit*

Ludwig Roisz — *Ratsvikar*

BESUCH IN HEILIGENKREUZ

Schon lange sprach man davon, dass der Pfarrgemeinderat gemeinsam mit dem Gemeinderat der Marktgemeinde Podersdorf am See dem Stift Heiligenkreuz einen Besuch abstattet. Mitte Oktober war es dann endlich soweit: Gegen Mittag startete man bei herrlichstem Herbstwetter vom Parkplatz unserer röm.-kath. Pfarrkirche. Von einem schmackhaften Mittagessen gestärkt, erreichten wir gegen 14 Uhr das Stift Heiligenkreuz. Zuerst legte man am Grab von Pater Leo einen Blumengruß aus der Heimat nieder und betete gemeinsam ein Vater unser, was ein sehr emotionaler Moment war. Im Anschluss führte uns Pater Maurus sehr kompetent durch die Anlage, den Kreuzweg, die Sakristei und abschließend durch die Stiftskirche. Bei Kaffee und einer traditionellen Klosterschnitte ließ man den wunderschönen Nachmittag ausklingen.

Weinbauverein PODERSDORF

www.weinbauverein-podersdorf.at

Einladung

zum
Martiniloben
„Tage der offenen Kellertür"
07. – 10. November 2013

Der Weinbauverein ladet Sie herzlich zum Martiniloben und den Tagen der offenen Kellertür in den Podersdorfer Winzerbetrieben ein.

Die Veranstaltung findet von Donnerstag bis Sonntag für alle Weinfreunde und Weininteressierte statt.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Podersdorfer Winzer!

Donnerstag, 07. November

18.30 Uhr	Platzkonzert mit dem Musikverein Podersdorf am See
19.00 Uhr	Weinsegnung im Messraum und Begrüßung der Ehrengäste anschließend
	Jungweinprobe im Pfarrzentrum

Freitag, 08. November

16.00 - 21.00 Uhr	Offene Kellertür bei 16 Winzerbetrieben

Samstag, 09. November

10.00 Uhr	Windmühlenführung, Dauer: ca. 30 Min., Eintritt: EUR 3,- pP, TP: Windmühle
10.30 Uhr	Rundfahrt zum Naturschutzgebiet mit dem Schiff der Schifffahrt Knoll,
	Dauer: ca. 1 Std., Eintritt: EUR 6,- pP, TP: Abfahrtstelle Schifffahrt Knoll, Mole
13.00 - 15.00 Uhr	13. traditioneller HIATAEINZUG mit Streckenlegung der Podersdorfer Jäger
15.00 - 21.00 Uhr	Offene Kellertür bei 16 Winzerbetrieben

Sonntag, 10. November

09.00 - 13.00 Uhr	Möglichkeit zum Weineinkauf

Der **EINTRITT** für alle **GÄSTE** sowie alle **PODERSDORFER/INNEN** am Martiniwochenende (Do-So) beträgt **Euro 39,--,** davon können **Euro 24**,-- bei den teilnehmenden Winzern, nur an diesem Wochenende, als Einkaufsgutschein eingelöst werden. Keine Barablöse möglich.

Für den Verein
Obmann Martin Steiner

Schriftführerin
Patricia Steiner MA

VOLKSSCHULE PODERSDORF AM SEE

AKTION „HALLO AUTO“

Die Kinder der 3. Klasse

Am 25.09.2013 kam eine nette Dame vom ÖAMTC in die Schule. Sie erzählte uns viel über Sicherheit. Wir mussten dann in Zweierteams laufen und so schnell wie möglich stehenbleiben. Dann durften wir schätzen, wie lange der Bremsweg eines Autos bei 50 km/h ist. Die Frau fuhr dann mit dem Auto und bremste. Alle hatten falsch geschätzt. Wir sahen, dass ein Auto viel länger baucht, um stehenzubleiben. Dann durften wir selbst bremsen, damit wir sehen konnten, wie das ist. Die Bremse war auf der Beifahrerseite und höher als eine normale. Zum Schluss bekamen wir Pickerl und machten ein Foto. „Hallo Auto“ war super.

Philipp Ritschel, Thomas Roiss, Bastian Thalhammer und Lisa Zwinger, 3. Klasse

WELTTIERSCHUTZTAG

Am 4. Oktober 2013 war Welttierschutztag. Deshalb durften wir in der ersten Stunde unsere Haustiere in die Klasse mitbringen. Es kamen fünf Hunde, zwei Katzen, ein Kaninchen, zwei Babyschildkröten und eine Kröte in unsere Klasse. Wir haben auch erfahren, was die einzelnen Tierarten gerne fressen und was man bei der Pflege beachten muss. Im Sitzkreis durften wir sie dann auch streicheln.

Dabei mussten wir ganz leise sein, um sie nicht zu erschrecken. Der Hund Bosco hat ein Kind abgeschleckt. Alle haben gelacht! Es war toll, so viele Tiere zu sehen! Wir hatten sehr viel Spaß, aber leider ist die Stunde viel zu schnell vergangen.

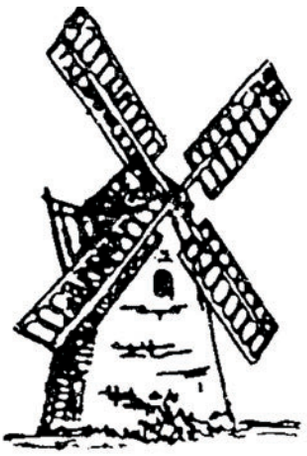
VERKEHRSERZIEHUNG

Um auf dem Schulweg möglichst sicher unterwegs zu sein, übten die Kinder der 1. und der 2. Klasse Anfang Oktober mit Inspektor Michael Bors das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

APFELTAG IN DER 2. KLASSE

Am 10. Oktober besuchte die Obstbäuerin Anna Lentsch die Schüler der 2. Klasse der Volksschule, um ihnen auf anschauliche Weise Informationen über den Apfel zu vermitteln. Die Schüler erfuhren nicht nur, welche Arbeiten man das ganze Jahr im Obstgarten verrichten muss, sondern auch, wie die Äpfel nach der Ernte zu Saft gepresst werden. Auch über die Vermarktung der verschiedenen Produkte wurden die Kinder informiert. Diese waren an diesem Thema sehr interessiert und stellten immer wieder neugierig Fragen. Anschließend durften die Schüler die verschiedenen Apfelsorten kosten und gaben fachmännisch ihre Meinung zum Geschmack der Äpfel ab. Zum Abschluss servierte ihnen Frau Lentsch verschiedene Säfte wie Apfel-Marillensaft oder Apfel-Holunderblütensaft, die den Schülern sehr gut schmeckten.

DIE ERSTE LANGE NACHT DER MUSEEN IN DER WINDMÜHLE WAR EIN GUTER ERFOLG



Zahlreiche Besucher aus der Umgebung nutzen das tolle Angebot:

Das PODENSEMBLE unter der Leitung von Mag. Dr. Kleidosty Günther, MAS, gab ein großartiges Konzert.
Koch Maria begeisterte die Besucher mit lustigen Anekdoten. Umwerfend waren die Darbietungen der Jagdhornbläsergruppe Podersdorf am See.

Für den guten Verlauf zeichnen

Wolfgang Vrbicky, Ingrid u. Rudi Czerny, Sigried Steiner und Hansi Lentsch

Die Restaurierungsarbeiten bei der Mühle beginnen am 22. Oktober 2013.

Mit einem herzlichen „Glück zu“ (Gruß des Müllers) bedanken wir uns für die Unterstützung.

Jeden 4. Mittwoch im Monat	**Miniclub** von 9:00 – 11:00 Uhr im Therapieraum 2 (Keller) des Altenwohn- und Pflegeheims „Haus Katharina“, Terminänderung aufgrund von Feiertagen oder Ferien möglich - bitte telefonisch nachfragen. **Verein MOKI Burgenland** **Mobile Kinderkrankenpflege** **DKKS Evelyn Schneider** **Tel.: 0699 / 122 86 594** **www.moki.at**

SONNTAGSTREFFEN jeden letzten Sonntag im Monat
mit kleinen Andachten, Vorträgen,…
ab 15:00 Uhr im Pfarrzentrum, Seestraße 67

KOMMENTIERTE WEINDEGUSTATION im Weinclub 21
für Gruppen ab 6 Personen jederzeit buchbar
Reservierung unter 02177/21170 oder info@weinclub21.at

HEISSER TIPP FÜR KALTE TAGE: ST. MARTINS THERME

Zugreifen solange der Vorrat reicht:

Tageseintritt für Erwachsene (ohne Sauna):	€ 18,00 (statt € 22,50)
3-Stundenkarte für Erwachsene (ohne Sauna)	€ 12,00 (statt € 15,00)
Upper Deck	€ 44,00 (statt € 55,00)

Die ermäßigten Eintrittskarten sind im Tourismusbüro, Hauptstraße 2, erhältlich.
Montag – Donnerstag: 8 – 12 u. 13 – 16 Uhr, Freitag: 8 – 12 Uhr

ADVENTFENSTER 2013

Aufgrund der mühsamen Verteilung zur Gestaltung der Adventfenster in den letzten Jahren, haben wir uns entschlossen, im heurigen Jahr diese Aktion nicht zu veranstalten.
Das soll keine endgültige Absage dieser wirklich stimmungsvollen Veranstaltung in der Adventzeit sein, sondern lediglich eine Pause, damit sich vielleicht im nächsten Jahr wieder viele Familien bereit erklären, ein Adventfenster zu gestalten.

Katholische Frauenbewegung (kfb)

WIR GRATULIEREN !

01.11.	Steiner Oskar, Seeweingärten I/3	86 Jahre
03.11.	Lentsch Franz, Julag. 7	85 Jahre
04.11.	Mag. Steiner Franz, Satzg. 9	50 Jahre
04.11.	Perepatics Christian und Karin, Steinbruch I/30	Silberne Hochzeit
05.11.	Rath Christine, Querg. 10	60 Jahre
06.11.	Frankl Waltraud, Edelgrund 4	55 Jahre
06.11.	Strudler Johann, Hauptstr. 5	84 Jahre
07.11.	Dr. Gschwendtner Wolfgang, Kreuzörtl 9	55 Jahre
07.11.	Haider Johann, Frauenkirchner Str. 11	75 Jahre
07.11.	Ehrenreiter Johann, Seeuferg. 13	81 Jahre
08.11.	Kastrati Sajma, Neusiedler Str. 3	50 Jahre
08.11.	Stankovic Miomir, Weinbergg. 20	50 Jahre
09.11.	Schmidt Katharina, Frauenkirchner Str. 60	80 Jahre
09.11.	Kummer Paul und Waltraud, Edelgrund 22	Goldene Hochzeit
11.11.	Stipsits Alfred und Christa, P.-A.-Winkler-Gasse 9	Silberne Hochzeit
12.11.	Gschwendtner Irmgard, Kreuzörtl 9	55 Jahre
12.11.	Speta Christine, Seeweingärten IV/6	65 Jahre
13.11.	Gisch Melchior, Steinbruch I/10	82 Jahre
16.11.	Lentsch Josef und Maria, Neusiedler Str. 28	Goldene Hochzeit
18.11.	Gisch Stefan und Anneliese, Seestr. 38	Goldene Hochzeit
19.11.	Wurzinger Georg, Querg. 8	70 Jahre
19.11.	Eger Elisabeth, Wüste 70	81 Jahre
22.11.	Thomasberger Ulrika, Wüste 40	55 Jahre
22.11.	Steiner Johann und Theresia, Julag. 1	Eiserne Hochzeit
23.11.	Vogler Johann und Ingetraud, Frauenkirchner Str. 19	Goldene Hochzeit
24.11.	Steiner Balthasar, Friedhofg. 4	80 Jahre
24.11.	Lentsch Maria, Neubaug. 2	82 Jahre
25.11.	Steinhofer Berta, Krautgartengasse 4	93 Jahre
26.11.	Steiner Franz, Frauenkirchner Str. 54	55 Jahre
26.11.	Steiner Anton und Adelheid, Neubaug. 31	Goldene Hochzeit
27.11.	Ehrenreiter Iris, Mühlstr. 26	55 Jahre
27.11.	Kappler Franz und Josefa, Frauenkirchner Str. 48	Goldene Hochzeit
29.11.	van Ommen Anna, Edelgrund 28	70 Jahre
29.11.	Sloboda Eleonora, Strandg. 35	87 Jahre

DANKE!

Die Jubilare möchten sich auf diesem Weg recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche bedanken.
✞ Die Angehörigen des verstorbenen Kolarik Johann bedanken sich recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme.

TERMINKALENDER - NOVEMBER 2013

03.11. **FAIR TRADE** – Einkaufen für einen guten Zweck ab 11:00 Uhr im Pfarrzentrum, Dauer ca. 2 Stunden
03.11. **Kunst-Kitsch-Keller Flohmarkt** 13:00 - 18:00 Uhr, Steinbruch I/1
07.11. – **10.11.** **PODERSDORFER MARTINILOBEN** mit Weintaufe, Jungweinverkostung, Hiataeinzug und Tage der Offenen Kellertür
23.11. **KIRTAGSJAHRMARKT** 7:00 – 13:00 Uhr in der Seestraße
23.11. **Podersdorfer Kirtag** - Ringelspiel vor dem Gemeindeamt, ab 16:30 Uhr, Programm im beheiztem Festzelt mit "No Exit", "Nonstop" und "Bärenstark", Festrede, Bieranstich
23.11. - **24.11.** **WEIHNACHTSAUSSTELLUNG – Blumenboutique „Esther"** Neusiedlerstraße 29, SA: 8:30 – 18:00 Uhr, SO: 13:00 – 18:00 Uhr
24.11. **KIRTAG** ab 14:00 Uhr vor dem Gemeindeamt

Redaktionsschluss für die Dezember Ausgabe ist der 14.11.2013.

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Podersdorf am See, 7141 Podersdorf am See, Hauptstraße 2
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. RegRat Andreas Steiner